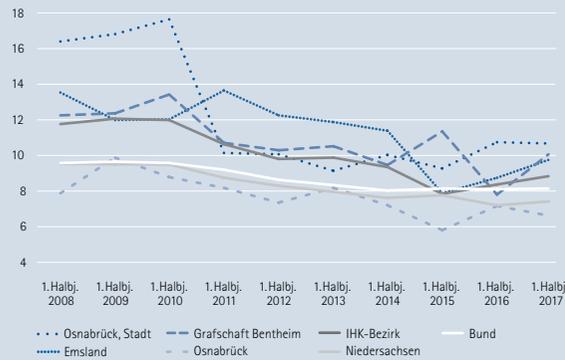
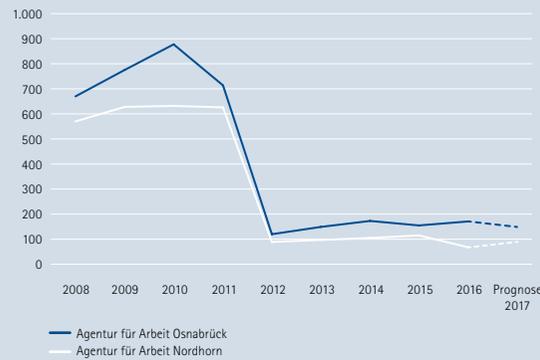


Betriebsgründungen je 10.000 Einwohner



Quelle: LSN

Bewilligte Anträge auf Gründungszuschuss



Gründungsförderung durch die Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit fördert die Aufnahme einer beruflichen Selbstständigkeit aus der Arbeitslosigkeit mit dem Gründungszuschuss. Nach einer gesetzlichen Neuregelung Ende 2011, nach der die Vermittlung Arbeitsuchender Vorrang gegenüber einer Gründungsförderung hat, verharret die Zahl der durch die Agentur geförderten Gründungen auf niedrigem Niveau. Seit 2012 werden jährlich rund 250 Existenzgründungen aus der Arbeitslosigkeit durch die regionalen Agenturen mit dem Gründungszuschuss begleitet – in den Jahren 2009 bis 2011 waren es jährlich noch zwischen 1.200 und 1.500 Gründungen.

Titel: egiemano | Fotolia

Betriebsgründungen in der Region

Bei sogenannten Betriebsgründungen wird eine größere wirtschaftliche Substanz vermutet, weil der Betrieb entweder in ein Register (z. B. Handelsregister) oder in die Handwerksrolle eingetragen wurde oder zum Zeitpunkt der Gründung bereits einen oder mehrere Arbeitnehmer beschäftigt hatte.

Von den 3.619 Gewerbeanmeldungen im ersten Halbjahr 2017 in der Region entfallen 855 auf sogenannte Betriebsgründungen (23,6 %). Im Vorjahreszeitraum lag ihr Anteil mit 810 Betriebsgründungen bei 22,7 Prozent.

In Niedersachsen gab es bis zur Jahresmitte 2017 5.852 Betriebsgründungen (Anteil: 19,2 %). Im ersten Halbjahr 2016 lag ihr Anteil landesweit mit 5.666 Betriebsgründungen bei 18,8 Prozent.

Im Bund wurden 66.485 Betriebsgründungen registriert (18,7 %). Im Vorjahreszeitraum betrug ihr Anteil an allen Gewerbeanmeldungen 18,3 Prozent (65.959 Betriebsgründungen).

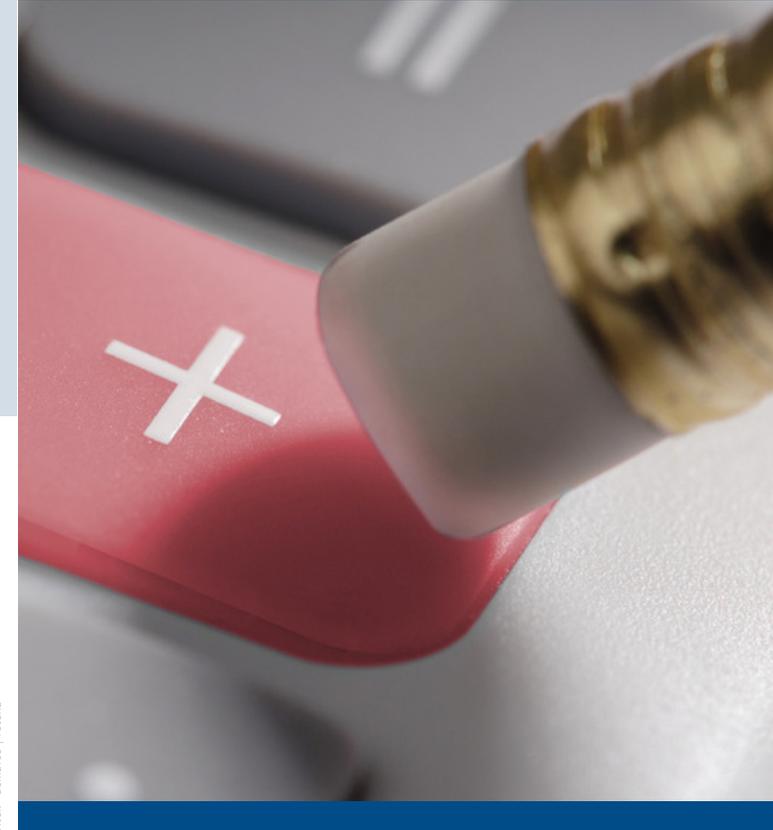
**IHK Osnabrück –
Emsland –
Grafschaft Bentheim**

Enno Kähler
Tel.: 0541 353-316
Fax: 0541 353-99316
kaehler@osnabrueck.ihk.de
www.osnabrueck.ihk24.de



Regional leichte Zunahmen IHK-Gründungsbarometer

1. Halbjahr 2017

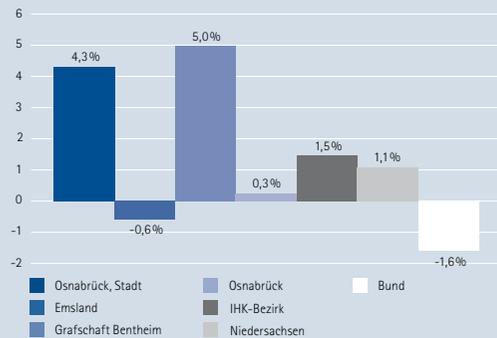


Gewerbeanmeldungen

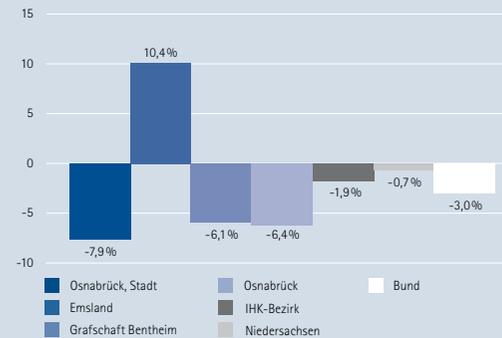
Gewerbeabmeldungen

Zahl der Gewerbetreibenden

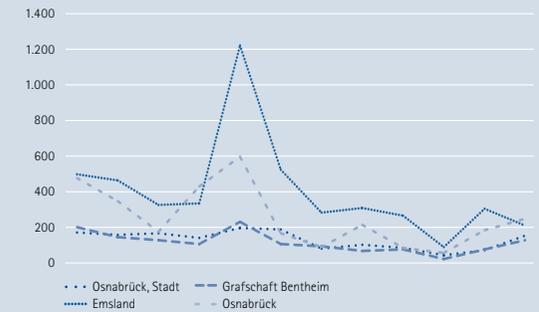
Entwicklung der Gewerbeanmeldungen im 1. Halbjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (in %)



Entwicklung der Gewerbeabmeldungen im 1. Halbjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (in %)



Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen (absolut)



Leichter Anstieg der Anmeldungen in der Region

Die Gesamtzahl der Gewerbeanmeldungen in der Region Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim erhöhte sich in der ersten Jahreshälfte 2017 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 1,5 Prozent auf 3.619.

Landesweit gab es nach Angaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) in der ersten Jahreshälfte 30.463 Gewerbeanmeldungen. Das entspricht einem Zuwachs von 1,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Bundesweit wurden im ersten Halbjahr 2017 insgesamt 355.458 Gewerbe angemeldet (-1,6 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2016).

Die Entwicklung in den Teilregionen des IHK-Wirtschaftsraums verlief unterschiedlich. Während die Stadt Osnabrück mit 755 und der Landkreis Grafschaft Bentheim mit 530 mehr Gewerbeanmeldungen verzeichneten, lag die Zahl der Anmeldungen in den Landkreisen Emsland mit 1.138 und Osnabrück mit 1.196 annähernd auf dem Niveau des ersten Halbjahres 2016.

Weniger Gewerbeabmeldungen in der Region

Die Zahl der Gewerbeabmeldungen in der Region Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim ist im ersten Halbjahr 2017 mit 2.858 (-1,9 %) im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum erneut zurückgegangen.

In Niedersachsen lag die Zahl der Gewerbeabmeldungen mit 25.216 annähernd auf dem Niveau des Vorjahreszeitraumes (-0,7 %). Bundesweit ging die Zahl der Gewerbeabmeldungen bei den Gewerbeämtern im ersten Halbjahr 2017 mit 318.800 deutlich zurück (-3,0 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2016).

In der Region ist die Entwicklung der Gewerbeabmeldungen im Vergleich zum Vorjahr uneinheitlich. Im Einzelnen registrierten die Landkreise Osnabrück mit 941 und Grafschaft Bentheim mit 399 sowie die Stadt Osnabrück mit 596 deutlich weniger Abmeldungen als im ersten Halbjahr 2016. Im Landkreis Emsland wurden mit 922 deutlich mehr Gewerbeabmeldungen registriert (+10,4 %).

Gewerbemeldungen mit positiverem Saldo

Wie in den vergangenen Jahren sind im ersten Halbjahr 2017 im Bund, im Land Niedersachsen und in der Region Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim mehr Gewerbe angemeldet als abgemeldet worden.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist der positive Saldo in der ersten Jahreshälfte in der Region mit 761 (+16,2 %) größer ausgefallen. Ähnlich sehen die Zuwächse in Niedersachsen mit +10,6 Prozent (5.247) und im Bund +12,8 Prozent (36.658) im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 aus.

Auch für die Landkreise Osnabrück und Grafschaft Bentheim sowie die Stadt Osnabrück kann ein positiver Saldo festgestellt werden. In der Stadt Osnabrück beträgt er 159 (+106,5 %) und in den Landkreisen Osnabrück 255 (+35,6 %) sowie Grafschaft Bentheim 131 (+63,8 %). Im Landkreis Emsland fällt der Saldo im ersten Halbjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 216 (-30,3 %) kleiner aus.